

Essenz: Liebliche Kinder, erinnert euch an Alpha und Beta, dann werdet ihr sehr unterhaltsam. Der Vater ist unterhaltsam, und genauso sollten auch Seine Kinder unterhaltsam sein.

Frage: Warum wird jeder von den Abbildern der Gottheiten angezogen? Welche besondere Tugend haben sie?

Antwort: Gottheiten sind sehr unterhaltsam und rein. Wegen ihres unterhaltsamen Charakters ziehen ihre Abbilder jeden sehr stark an. Die besondere Tugend, die die Gottheiten haben, ist die Reinheit. Und eben wegen dieser Qualität verneigen sich die unreinen Menschen vor ihren Götterbildern. Nur diejenigen, die alle göttlichen Tugenden haben, sind unterhaltsam und bleiben konstant glücklich.

Om Shanti. Das Treffen der Seelen mit der Höchsten Seele ist so wunderbar! Ihr alle seid Kinder von solch einem unbegrenzten Vater. Wie unterhaltsam solltet dann auch ihr Kinder sein! Gottheiten sind unterhaltsam, nicht wahr? Doch das Königreich ist sehr groß. Nicht jeder kann in gleichem Maße unterhaltend sein. Aber manche Kinder sind zweifellos sehr unterhaltsam. Wer kann unterhaltend sein? Diejenigen, die konstant glücklich sind und göttliche Tugenden haben. Radhe und Krishna sind sehr unterhaltsam, nicht wahr? Sie haben eine sehr große Anziehungskraft. Welche Art Anziehung? Die der Reinheit. Denn sowohl ihre Körper als auch ihre Seelen sind rein. Unreine Seelen werden von reinen Seelen angezogen. Sie verneigen sich vor deren Füßen. Reine Seelen haben so viel Kraft. Selbst Sannyasis verbeugen sich auf jeden Fall vor den Gottheiten-Abbildern. Obwohl manche Leute sehr arrogant sind, verneigen sie sich dennoch durchaus vor den Gottheiten-Abbildern und vor Shiva. Sie verbeugen sich sogar vor den Abbildern der Göttinnen. Der Vater ist unterhaltsam. Und die Gottheiten, die der Vater erschaffen hat, sind ebenfalls unterhaltend. Sie haben diese Anziehung der Reinheit. Diese ihre Attraktion zieht selbst heute noch jeden an. Wenn ihr denkt, dass ihr wie Lakshmi und Narayan werdet, dann solltet ihr auch so viel Anziehungskraft haben wie sie. Eure Anziehungskraft wird jetzt unvergänglich. Nicht jedermanns Anziehungskraft ist unvergänglich. Sie ist unterschiedlich. Die Seelen, die in der Zukunft einen hohen Status beanspruchen werden, werden auch hier diese Anziehung haben, weil sie rein werden. Diejenigen von euch, die besonders auf der Pilgerreise der Erinnerung bleiben, haben eine große Anziehungskraft. Auf einer Pilgerreise findet Reinheit besondere Beachtung. Reinheit hat eine solche Anziehungskraft. Die Anziehung der Reinheit bringt dann auch die Anziehung zu eurem Studium. Ihr versteht das jetzt in dieser Zeit. Ihr kennt ja Seine (Babas) Bestimmung, Seine Aufgabe. Sie haben sich so sehr an den Vater erinnert! Das Königreich, das sie erhielten, haben sie definitiv durch das Studium von Raja Yoga erhalten. Ihr seid jetzt hierher gekommen, um einen hohen Rang zu beanspruchen. Der Vater sitzt hier und lehrt euch Raja Yoga. Ihr seid hierher gekommen, nachdem ihr dieses Vertrauen gefestigt habt. Er ist der Vater und Er ist auch unser Lehrer. Und Er wird uns mit Sich zurücknehmen. Lebt immer in den Tugenden und bleibt konstant heiter. Nur wenn ihr in der Erinnerung an Alpha, den Vater, bleibt, könnt ihr konstant heiter bleiben. Dann werdet ihr euch auch an Beta erinnern können und sehr unterhaltsam werden. Ihr Kinder wisst, dass ihr hier unterhaltsam werdet und dass ihr auch in der Zukunft unterhaltsam sein werdet. Das Studium in dieser Zeit wird euch ins Land der Unsterblichkeit bringen. Dieser wahre Baba befähigt euch dazu, ein wahres Einkommen zu verdienen. Und dieses wahre Einkommen wird euch dann 21 Leben lang begleiten. Später ist alles, was ihr auf dem Anbetungsweg verdient, für vergängliches Glück. Es wird euch nicht für alle Zeiten begleiten. Ihr Kinder solltet bei diesem Studium sehr aufmerksam bleiben. Ihr seid einfach; und der, der euch lehrt, ist ebenfalls in einer sehr einfachen Form. Deshalb sollten die, die studieren, auch einfach bleiben. Sonst werden sie sich verwirrt fragen: Wie könnten wir teure Kleidung tragen? Unsere Mama und unser Baba sind so einfach. Daher werden auch wir einfach bleiben. Warum bleiben sie so einfach? Weil sie in einem Zustand der Einfachheit sind. Jetzt müsst ihr nach Hause zurückkehren. Hier wird niemand heiraten. Kurz bevor ein Paar verheiratet wird, bleibt die Frau in einer Form der Einfachheit. Sie trägt alte Kleider und reibt ihren Körper mit Öl ein, weil sie ins Haus ihrer Schwiegereltern gehen wird. Soe wird durch einen Brahmanen-Vermittler verlobt. Ihr geht jetzt auch ins Haus eurer Schwiegereltern. Ihr müsst aus dem Land Ravans in das Land Ramas gehen, d. h. in das Land Vishnus. Wir befolgen dieses System der Einfachheit, damit keinerlei Arroganz des Körpers oder der Kleidung auftritt. Wenn eine Schwester einen billigen Sari hat und sieht, dass eine andere einen sehr guten Sari trägt, dann werden ihre Gedanken dahin gehen. Sie wird

denken, dass diejenige nicht in einem Zustand der Einfachheit ist. Aber wenn ihr einfach bleibt und anderen solch erhabenes Wissen mit entsprechender Begeisterung vermittelt, dann wird der Pfeil das Ziel treffen. Wenn jemand zu euch kommt, während ihr Geschirr spült oder Wäsche wascht, dann könnt ihr ihn sofort an Alpha erinnern. Wenn ihr diese Begeisterung habt und anderen Wissen gebt, während ihr einfache Kleidung tragt, dann werden sie überrascht sein, dass ihr über solch ein erhabenes Wissen verfügt. Dies ist das Wissen der Gita, das von Gott vermittelt wird. Raja Yoga ist das Wissen der Gita. Habt ihr solch eine Begeisterung? Baba gibt sein eigenes Beispiel. Wenn ich zum Beispiel mit den Kindern etwas spiele und ein Schüler kommt zu mir, dann stelle ich ihm sofort den Vater vor. Wegen der Stärke und der Kraft von Yoga wird er einfach dastehen und darüber erstaunt sein, dass dieser so einfach ist und dennoch so viel Kraft hat. Dann wird er nicht in der Lage sein, etwas zu sagen. Kein Wort wird aus seinem Mund kommen. So wie ihr in die Stille geht, so wird auch er in die Stille gehen. Habt diese Begeisterung in euch. Wenn irgendein Bruder oder irgendeine Schwester kommt, dann lasst sie zuhören und gebt ihnen die Anleitungen, um sie zu Meistern der Welt zu machen. Ihr solltet solche Begeisterung haben. Ihr solltet in eurer tiefen Liebe für das Wissen stabil sein. Baba betont immer: Ihr habt das Wissen, aber da ist nicht genügend Yogakraft. Wenn ihr in Reinheit bleibt und in Erinnerung, dann entwickelt ihr Kraft. Ihr werdet rein durch die Pilgerreise der Erinnerung und ihr erhaltet Kraft. Wissen ist mit Wohlstand verbunden. Nachdem man studiert hat und zu einem MA oder BA (Universitätsgrade) geworden ist, erhält man ein dementsprechendes Einkommen. Hier ist es anders. Der uralte Yoga von Bharat ist sehr bekannt. Das ist Erinnerung. Der Vater ist die Allmächtige Autorität und ihr Kinder erhaltet vom Vater Kraft. Seid euch bewusst, dass ihr Seelen seid und die Kinder von Baba. Aber ihr seid nicht so rein wie Baba. Ihr müsst das jetzt werden. Das ist jetzt euer Ziel und Zweck. Ihr werdet durch Yoga rein. Die ganz besonders geliebten Kinder werden diesen Gedanken den ganzen Tag über haben. Wenn Leute kommen, dann zeigt ihnen den Weg und habt Barmherzigkeit mit ihnen, denn diese armen hilflosen Menschen sind blind. Blinde benutzen einen Stock als Führungshilfe. All jene Menschen sind blind. Sie haben nicht das Auge des Wissens. Ihr habt jetzt das Dritte Auge des Wissens erhalten. Deshalb wisst ihr jetzt alles. Wir kennen jetzt Anfang, Mitte und Ende der ganzen Welt. Die ganzen anderen Dinge gehören zum Anbetungsweg. Habt ihr früher verstanden, was es heißt: Hör nichts Böses und sieh nichts Böses? Warum sind jene Abbilder erschaffen worden? Niemand in der Welt versteht deren Bedeutung. Ihr versteht sie jetzt. So wie der Vater wissensvoll ist, so werdet auch ihr, Seine Kinder, wissensvoll - aber unterschiedlich, gemäß den Bemühungen, die ihr macht. Einige Kinder werden sehr begeistert. Wah! Wenn ihr zu Babas Kind werdet, aber nicht die volle Erbschaft von Baba in Anspruch nehmt, was habt ihr dann gemacht, seit ihr zu Seinem Kind wurdet? Prüft jeden Abend euer Erinnerungskonto. Baba ist der Geschäftsmann. Geschäftsleute empfinden es als sehr leicht, ihre Konten zu führen. Regierungsbeamte wissen weder, wie man Konten führt, noch wie man Geschäfte abschließt. Geschäftsleute kennen sich sehr gut damit aus. Ihr seid Geschäftsleute. Ihr könnt euren Gewinn und Verlust erkennen. Prüft jeden Tag eure Konten. Kümmert euch darum. Schaut nach, ob ihr Gewinn oder Verlust macht. Ihr seid doch Geschäftsleute, nicht wahr? Man erinnert sich daran, dass Baba der Geschäftsmann ist und auch der Juwelenhändler. Er macht Geschäfte mit den unbegrenzten Wissensjuwelen. Ihr versteht das auch, aber unterschiedlich, entsprechend euren Bemühungen. Nicht jeder hat einen scharfsinnigen Intellekt. Viele hören mit dem einen Ohr zu und lassen das Gehörte zum anderen Ohr wieder hinaus. Es fällt durch ein Loch in ihrer Schürze wieder heraus. Sie können ihre Schürze nicht füllen. Der Vater sagt: Euer Reichtum schwindet niemals, wenn ihr ihn spendet. Dies sind die unvergänglichen Wissensjuwelen. Der Vater ist Rup und Basant. Er ist eine Seele und Er verfügt über Wissen. Ihr, Seine Kinder, seid ebenfalls rup und basant. Alles Wissen ist in der Seele aufgezeichnet. Er hat auch eine Form, auch wenn die Seele so winzig ist. Er hat ganz sicher eine Form, nicht wahr? So wie man eine Seele erkennen kann, genauso kann man auch die Höchste Seele erkennen. Die Menschen verehren den Herrn des Nektars, aber wie könnten sie einen solch winzigen Stern anbeten? Sie stellen so viele Lingams her, um anzubeten. Sie machen Shiva Lingams so hoch wie ein Haus. In Wirklichkeit ist Er winzig, aber Sein Status ist so hoch! Der Vater hat euch auch im letzten Kreislauf erzählt, dass niemand etwas erreichen kann, indem er Tapasya macht oder Opferfeuer anzündet. Sie kommen immer weiter herunter, indem sie all diese Sachen machen. Sie kommen die Leiter immer weiter herunter. Für euch ist jetzt die Stufe des Aufstiegs. Ihr Brahmanen seid die Nummer Eins Geister/Dschinns. Es gibt die Geschichte eines Dschinns, der sagte, dass er alle verschlingen würde, wenn man ihm nicht irgendeine Aufgabe geben würde. Also wurde ihm die Aufgabe gegeben, die Leiter auf und

ab zu steigen. Es wurde ihm also etwas zu tun aufgetragen. Baba hat euch auch erzählt: Ihr kommt diese unbegrenzte Leiter herunter und dann steigt ihr sie wieder hinauf. Nur ihr kommt die Leiter vollständig herunter und klettert dann auch wieder hoch bis zur Spitze. Ihr seid Dschinns (dienstbare Geister). Niemand sonst erklettert die Leiter vollständig. Ihr beansprucht solch einen hohen Rang, indem ihr das Wissen der ganzen Leiter erhaltet. Dann kommt ihr wieder herunter und ersteigt sie von neuem. Der Vater erklärt: Ich bin euer Vater. Ihr nennt Mich den Reiniger. Ich bin die Allmächtige Autorität, weil Meine Seele immer zu 100% rein ist. Ich, der Punkt, bin die Autorität. Ich kenne alle Geheimnisse aller Schriften. Das ist solch ein Wunder! Dieses ganze Wissen ist so wunderbar! Ihr werdet niemals gehört haben, dass in einer Seele eine unvergängliche Rolle von 84 Leben aufgenommen worden ist und dass diese niemals gelöscht werden kann. Die Seele spielt ihre Rolle fortlaufend die ganze Zeit. Der Kreislauf der 84 Leben dreht sich immer weiter. Eine Seele ist voll mit einer Aufnahme von 84 Leben. Solch eine winzige Seele verfügt über so viel Wissen! Baba hat alles Wissen, und ihr Kinder habt es auch. Ihr spielt solch eine immense Rolle! Diese Rolle wird niemals gelöscht werden. Eine Seele kann man nicht mit diesen Augen sehen. Sie ist einfach nur ein Punkt. Baba sagt: Auch ich bin ein solcher Punkt. Ihr Kinder versteht das jetzt. Ihr seid unbegrenzt Entsagende und Raj Rishis. Ihr solltet so viel Begeisterung haben! Raj Rishis bleiben total rein. Raj Rishis sind die, die zur Sonnen- und Monddynastie gehören, aber ihr Königreich hier erlangen - so wie ihr es jetzt tut. Ihr Kinder versteht, dass ihr jetzt dabei seid zu gehen. Ihr sitzt im Schiff des Bootsführers. Ihr wisst auch, dass dies das höchst glückverheißende Übergangszeitalter ist. Ihr müsst definitiv von der alten Welt über das Land des Friedens in die neue Welt gehen. Kinder, ihr solltet euch dessen immer bewusst bleiben. Als ihr im Goldenen Zeitalter wart, gab es keine anderen Länder. Es gab nur unser Königreich. Wir nehmen jetzt mit Yogakraft wieder einmal unser Königreich in Besitz. Es wird gesagt, dass man nur mit Yogakraft das Königreich der Welt erhalten kann. Niemand kann es mit physischer Kraft erlangen. Dies ist ein unbegrenztes Drama. Das Spiel ist vorherbestimmt. Der Vater erklärt dieses Spiel. Er erzählt euch die Geschichte und Geographie der Welt von ihrem Anfang an. Ihr versteht sehr klar die Geheimnisse der subtilen Region und der unkörperlichen Welt. Sie hatten ihr Königreich in der körperlichen Welt, es war nämlich unser Königreich. Ihr habt euch auch wieder erinnert, wie ihr die Leiter heruntergekommen seid. Das Spiel, die Leiter auf- und abzustiegen, ist fest in eurem Kopf. Euch ist jetzt bewusst, wie die Geschichte und Geographie der Welt sich wiederholt. Wir spielen darin die Rollen von Helden und Heldinnen. Wir werden besiegt, und dann werden wir siegreich. Deshalb werden wir Helden und Heldinnen genannt. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Ihr befindet euch jetzt in einem Zustand der Einfachheit. Bleibt daher sehr einfach. Es sollte nicht die geringste Arroganz wegen eures Körpers oder eurer Kleidung geben. Während jeder eurer Handlungen sollte die erhabene Begeisterung der Erinnerung an den Vater vorhanden sein.
2. Ihr seid unbegrenzt Entsagende und Raj Rishis. Bleibt in dieser Begeisterung und werdet rein. Werdet voll mit dem Reichtum des Wissens und verteilt ihn. Werdet wahre Geschäftsleute und führt ein Konto eurer Erinnerung.

Segen: Mögt ihr unerschütterlich und unverrückbar werden und alle Tugenden aufsammeln, indem ihr konstant wohlthätige Gefühle hegt.

Um eure Stufe unerschütterlich und unverrückbar zu machen, nehmt von jedem immer nur Tugenden auf. Wenn ihr aus jeder Situation die Tugenden herauspickt, dann werdet ihr nicht schwanken. Tugenden aufzunehmen bedeutet, wohlthätige Gefühle zu haben. Bei Mängeln die Tugenden zu sehen, das bedeutet, Tugenden aufzulesen. Nehmt deshalb selbst von denen Tugenden auf, die Defekte haben. So wie andere mit ihren Fehlern ganz unbeirrt sind, so müsst ihr unbeirrt sein in euren Tugenden. Seid ein Verbraucher/Kunde für Tugenden, nicht für Defekte.

Slogan: Diejenigen, die alles, was sie haben, dem Vater übergeben und leicht bleiben, sind Engel.

*** O M S H A N T I ***